

Gelungener Start in Villach mit „Tag der offenen Tür“ Deutscher Naturheilbund nun auch in Österreich vertreten



Ein gelungener Auftakt in wunderschöner Atmosphäre – so könnte man den Start des „Naturheilbund Österreich“ mit einem „Tag der offenen Tür“ im Juli bezeichnen. Die Voraussetzungen für den jungen Verein sind ideal: Begeisterung für die Naturheilkunde, therapeutisches Fachwissen und Medienkompetenz, vereint in einem Vorstandsteam, das sich versteht. Und ein Ort, wie ihn sich viele Vereine wünschen: Das „Glashaus“ in Villach – Therapiezen-

trum und gleichzeitig Veranstaltungsort des Naturheilbundes Österreich e.V.

Ein spannendes Programm mit vielen High-lights für alle Sinne, vom Hören und Sehen mit Beiträgen per Videowall, übers Schmecken (essbare Kosmetik) bis zum körperlichen Erleben für Gross und Klein (Hüpfburg) lockte viele Besucher/innen an, die auch die Gelegenheit nutzten, um mit dem Vorstands-Team, bestehend aus den Schwestern Patricia und Suzanne

Fromme und dem Therapeuten Gerhard Dörflinger ins Gespräch zu kommen.

Eine umfangreiche Netzwerkarbeit mit österreichischen Ärzten und Therapeuten und aktuelle Medienpräsenz mit Filmbeiträgen auf youtube sind ein weiterer wichtiger Baustein für den Vorstand. Trotzdem bleibt die Arbeit vor Ort mit den Menschen das wichtigste Anliegen des jungen Vereins, der sich im September bereits am „Tag der Naturheilkunde“ beteiligt.



Was uns bewegt

Die olympische Idee

Als ich diese Zeilen niederschrieb, wurde der Welt die Eröffnung der 31. Olympischen Spiele der Neuzeit in Rio/Brasilien zelebriert. Nach der gigantischen Show kämpfen nun die besten Sportler der Welt um gute Platzierungen.

Die Idee, die Besten des Volkes in Wettkämpfen zu ermitteln, stammt aus dem antiken Griechenland. Auf der Spielstätte von Olympia verbanden sich Sport und Kult, Weihehandlung und Wettstreit, hier bildeten sich die Grundlagen der abendländischen Kultur. Neben

Baukunst, Dichtung und Wissenschaft wurde der Mensch zum Maß aller Dinge erhoben, er strebte nach Gesundheit durch Harmonie von Körper und Geist. Mit Hilfe von Körperpflege, Sport und der „Diätetik“ (= Lebensweise) entstand ein Idealbild vom vollkommenen Menschen. Hippokrates begründete als berühmtester Arzt der Antike vor 2500 Jahren die medizinische Erfahrungs-Wissenschaft.

Am Beginn des Industriezeitalters im 19. Jahrhundert erinnerte eine Bewegung an die antiken Ideale: Man versuchte, sich aus beengten Behausungen, krankmachender Arbeit und sozialer Abhängigkeit durch Rückzug in die Natur zu befreien. Als die Medizin versuchte, den Menschen wie eine seelenlos funktionierende Maschine zu interpretieren und zu behandeln, verlor sie zunehmend an Vertrauen. Das Heil wurde in den einfachen Mitteln der Natur gesucht

– und man wurde fündig: Prießnitz und Kneipp begründeten die Naturheillehre und schenkten uns damit die von der modernen Forschung bestätigte Wissenschaft von den Heilkräften der Natur.

Der Ruf „Zurück in die Natur“ beflügelte Ideen, die sich in Naturheilvereinen, den Naturfreunden, der Schrebergartenbewegung und den Vereinen für Turn- und Leibesübungen mit vielerlei Sparten realisierten. Und sie wirken weiter in der ökologischen und der Umwelt-Bewegung unserer Zeit. Die olympische Idee erscheint wie ein Fackelträger, der uns erinnert: Es gibt nur diese eine Welt für alle. Wenn wir sie pflegen, die Lebensgrundlagen erhalten, ihre Naturgesetze beachten, lässt sie uns leben. Wir Naturheilkundler sind aktive und gestaltende Teilhaber dieser gemeinsamen Welt.

Herzliche Grüße

*Alois Sauer
Präsident Deutscher Naturheilbund*

Tag der Naturheilkunde 2016 mit dem Aktionsthema Resilienz

Die Heilkraft der mentalen Stärke

Zum neunten Mal in Folge fördern Naturheilvereine und der Deutsche Naturheilbund mit einem präventiven Thema das Gesundheitsbewusstsein in unserer Gesellschaft.

Resilienz zählt zwar nicht zu den bekannten Klassikern in der Naturheilkunde, sie tritt aber immer mehr in den Fokus bei der Ursachenforschung psychosomatischer Krisen und Leiden. Wo sie überall eine Rolle spielt, ist ein spannendes Thema.

Was hilft uns Konflikte, Misserfolge, Lebenskrisen und schwere Erkrankungen zu überwinden? Eine starke Resilienz! Das sprichwörtliche Stehaufmännchen besitzt sie, es lässt sich durch widrige Lebensumstände, Lebenskrisen und Schicksale nicht unterkriegen. Sind die Resilienzfaktoren Mut, Zuversicht, Eigenantrieb stark genug, können Konflikte, Lebenskrisen und schwere Erkrankungen besser gemeistert werden.

Resilienz ist nicht angeboren, sie kann aber im Lauf des Lebens erworben werden. Dadurch gewinnen wir Widerstands-



„Stopp den
Kränkungen –
Mut zum
Widerstand“

Bild: Fotolia

fähigkeit und ein inneres Gleichgewicht. Wir erwerben so die Fähigkeiten, den Lebensalltag und vor allem Schicksalsschläge besser zu meistern. Ein resilienter Mensch besitzt geeignete Immunantworten, er benutzt seine mentale Bewältigungskompetenz, aus eigener Kraft sein Schicksal zu ändern.

Gesund und leistungsfähig zu werden und mehr Lebensfreude gewinnen – am besten in der Gemeinschaft – ist ein Ziel unserer Aktionstage. Die teilnehmenden Vereine gehen mit eigenen Themen und

Referenten in die Öffentlichkeit. Sie zeigen, wie wir die Resilienzfaktoren stärken und dadurch Krankheiten an Körper und Seele besser bewältigen.

Die Zentralveranstaltung mit dem DNB findet in Schwäbisch Hall statt, hier feiert die „Arbeitsgemeinschaft für gesunde Lebensweise Schwäbisch Hall e.V.“ mit großem Tagesprogramm zugleich 70jähriges Jubiläum! Herzlichen Glückwunsch dem Verein und seinem aktiven Vorstand

Alois Sauer

Präsident Deutscher Naturheilbund

Übersicht der Vereinsveranstaltungen zum Aktionstag

Ortsalphabetische Reihenfolge mit Veranstaltungstag, Thema und Webadresse für weitere Informationen. Bei mehreren Vortragsthemen haben wir aus Platzgründen hier nur eines erwähnt.

Backnang, 14.10.: Ursachenbehandlung statt Reparaturmedizin.

www.nhv-backnang.de

Bad Nauheim/Bad Vilbel, 23.10.: Resilienz – die Heilkraft der mentalen Stärke.

www.nhv-wetterau.de

Darmstadt, 09.10.: Praktizierende Mitglieder geben Anregungen und Impulse.

www.naturheilverein-darmstadt.de

Esslingen, 07.10.: Warum braucht die Seele Heilung?

www.naturheilverein-esslingen.de

Fulda, 18.09.: Was ist Resilienz und wo finde ich meine

www.nhv-fulda.de

Gelsenkirchen, 12.10.: Das wirft mich nicht um – Tipps für einen gesunden Alltag.

www.nhv-ruhrgebiet.com

Göppingen, 08.10.: Die Heilkraft der

Gewürze.

www.naturheilverein-gp.de

Heidelberg, 16.10.: Resilienz und Salutogenese trotz widriger Umstände.

www.nhv-heidelberg.de

Hesel, 08.10.: Wie in uns Gesundheit entsteht.

www.naturheilverein-hesel.de

Kempten, 19.11.: Schutz und Kraft für mentale Stärke – heute nötiger denn je.

www.nhv-kempten.de

Moers, 28.08.: Vitalität vom Teller – Gesundheit ist essbar.

www.nhv-niederrhein.de

Oberursel, 08./09. 10.: Workshop: Achtsamkeit, Meditation und Bewegung.

www.nhv-taunus.de

Öhringen, 08. 10.: Heilende Hecken – herbstliche Heilpflanzenwanderung.

www.kneipp-naturheilverein-oehringen.de

Schorndorf, 12. 10.: Immunsystem und Psyche stärken mit Naturheilverfahren.

www.nhv-schorndorf.de

Schwäbisch Hall, 22. 10.: Resilienz – das Geheimnis innerer Stärke.

www.aglebensweise.de

Spechbach, 18.09.: Federn auf dem medizinischen Trampolin.

www.nhv-spechbach.de

Stuttgart, 08.10.: Resilienz – das Immunsystem der Seele.

www.naturheilgesellschaft.de

Villach/Österreich, 24. 09.: Vorträge und praktische Übungen rund um das Thema Resilienz.

www.naturheilbund.at

Impressum

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV
Christophallee 21
75177 Pforzheim
Tel. 0 72 31/4 62 92 82
E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion:

Alois Sauer (Verantw.)
Sabine Neff
Lothar Neff

20 Jahre Naturheilverein Viernheim, Weinheim und Umgebung

Jubiläum ehrenamtlicher Gesundheitsvorsorge

Bei einem originellen Jubiläumsempfang feierte der Naturheilverein Viernheim, Weinheim und Umgebung sein 20jähriges Bestehen. Der Verein entstand 1996 in einem kleinen Kreis im Haus der Viernheimer Familie Möckel. Anlass war die Suche nach Hilfe bei der Erkrankung eines Kindes dieser Familie in den USA. Außer der Familie Möckel kamen zur Gründung des Vereins noch weitere Bürger, die künftig in dem Bereich der Gesundheitsvorsorge die Möglichkeiten der Naturheilkunde nutzen wollten. Die Heilpraktikerin Barbara Möckel verhalf dem neuen Verein als Gründungsvorsitzende zu einem guten Start. In Viernheim war es ein wichtiger Beitrag zu dem kommunalen Bemühen um eine „Gesunde Stadt“. Auch in Weinheim, sowie in den Gemeinden an der Bergstraße und im vorderen Odenwald haben sich viele Mitglieder dem Verein angeschlossen, wie der zahlreiche Besuch der regelmäßigen Themen- und Vortragsabende zeigte.

Unter der Leitung der Weinheimer Vorsitzenden Gudrun Dierl entwickelte der Naturheilverein eine besondere Aktivität.



Horst Stephan, Leiter des Sport- und Gesundheitsbüros der Stadt Viernheim, Bürgermeister Matthias Baab, der Vorsitzende Manfred van Treek und Sabine Neff (v.l.) vom deutschen Naturheilbund im Gespräch über die Bedeutung der ehrenamtlichen Gesundheitsvorsorge. Bild: Todt

Die Naturheiltage während dieser Zeit waren glanzvolle Höhepunkte in der Entwicklung des Vereins, der jedoch vorübergehend in eine bedenkliche Krise geriet, nachdem Gudrun Dierl aus familiären Gründen als Vorsitzende nicht mehr kandidierte. Doch die ursprüngliche Krise erwies sich schließlich als große Chance, als der Viernheimer Arzt Manfred van Treek nach einstimmiger Wahl – auch der übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes – den Vorsitz übernahm.

Heute hat der Verein über 200 Mitglieder aus seinem gesamten Einzugsbereich und ist als Träger ehrenamtlicher Gesundheitsvorsorge nicht mehr wegzudenken. Vorsitzender Manfred van Treek kündigte auch für die Zukunft ein umfassendes Informationsprogramm an, dass auch von dem Viernheimer Bürgermeister Matthias Baab als wichtiger Beitrag ehrenamtlichen Engagements anerkannt wurde. Dies werde gerade bei der Nutzung der vom Verein eingebrachten Kneipp-Anlage deutlich. Die erfolgreiche Entwicklung bestätigte auch die Leiterin der Geschäftsstelle des Deutschen Naturheilbundes, Sabine Neff, bei dem Jubiläumsempfang, den die Pianistin Bianca Hewage musikalisch umrahmte. Auch ein von Mitgliedern gestaltetes Büffet trug zur guten Stimmung bei. Bei einem originellen Test des Vorstandsmitgliedes Inge Bonfert konnten die Teilnehmer ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der Jubiläumsempfang zum 20jährigen Bestehen des Vereins war ein guter Start in das nächste Jahrzehnt der Hilfe bei der Gesundheitsvorsorge.

*Hans Todt
Naturheilverein Viernheim*

NHV Paderborn feiert 25. Geburtstag

Am Jubiläum zurück zum Ursprung

Gegründet wurde der Naturheilverein Paderborn im November 1990 von der Heilpraktikerin Theresia Zellerhoff in einer kleinen Runde im eigenen Hause und im Juni 1991 in das Vereinsregister eingetragen.

Als der Verein durch neue Mitglieder immer größer wurde, wurde der neue Treffpunkt für Mitglieder und Interessierte das Pfarrheim in Paderborn-Sennelager an jedem 2. Mittwoch im Monat.

In den 25 Jahren wurden Vorträge aller Art gehalten, sei es über Heilpflanzenkunde, Homöopathie, gesunde Lebensweisen, Quanten-Heilung oder TCM. Es wurden zwei Naturheiltage durchgeführt, Stände auf kleineren und größeren öffentlichen Festen wie z.B. Hedera & Bux – Gartentage und Apfelfest gemacht, um dort auf sich aufmerksam zu machen und rund um das Thema "Naturheilkunde" gute Tipps zu geben. Dazu wurde noch immer fleißig gebacken, genäht und gebastelt, um auch die Vereinskasse aufzufüllen. Genauso gab es Kurse Yoga für Kids, Heilfastentage und Kräuterwanderungen.



Blicken voll Tatendrang zuversichtlich in die Zukunft: Das Vorstands- und Aktiven-Team des NHV Paderborn.

Heute zählt der Verein 42 Mitglieder und wird seit Anfang dieses Jahres von Hildegard Temme geführt. Diese hat die Ausbildung zur Naturheilkunde-Beraterin DNB in Pforzheim absolviert und hat dann zum NHV Paderborn gewechselt.

Das Jubiläum wurde "back to the roots" bei der Familie Zellerhoff zu Hause gefei-

ert. Bei gesunden Leckereien gab es Anekdoten zu den Anfängen und natürlich auch eine Ehrung mit großem Dank an die Jubilare, die schon mehr als 25 Jahre die „Säulen“ unseres Vereins darstellen.

*Monika Brautmeier
NHV Paderborn*

Telefonsprechstunde mit naturheilkundlichen Therapeuten

Die Gesundheit ist unser kostbarstes Gut. Wenn Sie oder ein naher Verwandter sich krank fühlen, wünschen Sie sich medizinische Hilfe. Es gibt viele Informationen von schulmedizinischen Behandlungen, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten.

Am Telefon sitzen bei uns erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Fachärzte aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat, die praktische medizinische Versorgung am Patienten in Krankenhäusern oder Praxen leisten. Unsere Therapeuten empfehlen Ihnen aus dem Bereich der Naturheilverfahren, was auf Grund ihrer Erfahrung sinnvoll und Erfolg versprechend ist und eine gute Kosten-Nutzen Relation hat. Die Beratung ist unverbindlich. Bei allen Beratungsgesprächen gilt selbstverständlich die allgemeine Schweigepflicht

Die telefonische Beratung und Einholung einer zweiten Meinung ersetzt jedoch nicht die körperliche, medizinische Untersuchung, um eine genaue Indikation/Diagnose zu erstellen. Es ist vielmehr als erste Hilfestellung und Information zu Krankheiten, Symptomen und medizinischen Erkrankungen vorgesehen. Auch ersetzt es nicht den Anruf bei einem Notfalltelefon oder in akuten Notfällen.



Bild: fotolia

Die Beratung ist eine Hilfestellung für Menschen, die eine unabhängige, private und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Wie hole ich mir Rat ein?

Schreiben Sie eine Mail an dnb-sprechstunde@naturheilbund.de und schildern kurz Ihr Anliegen. Oder Sie füllen das Formular auf unserer Webseite www.naturheilbund.de unter ‚Leistungen – Telefonsprechstunde‘ aus.

Wer kann den Rat nutzen?

Für unsere Mitglieder ist dieser Service kostenfrei, von Nichtmitgliedern erbitten wir eine Spende.

Unsere Therapeuten rufen Sie mittwochs zwischen 17.00 und 19.00 Uhr zurück.

*Dr. Wolfgang May
Wissenschaftlicher Beirat DNB*

Am Therapeuten-Telefon im September



Ingeborg Lisa Weber
MSc (Health Science),
MSc (child Development),
Dipl.-Gerantologin,
Heilpraktikerin, Mitglied im
wissenschaftlichen Beirat des
Deutschen Naturheilbundes



Dr. med. Wolfgang May
Facharzt für innere Medizin, Physi-
kalisches Medizin und Rehabilitation,
Zusatzausbildung in Umweltmedizin
und Akupunktur, Mitglied im
wissenschaftlichen Beirat des
Deutschen Naturheilbundes



Viele schöne und erfüllende Aufgaben erwarten Sie als

Naturheilkunde-Berater/in DNB®

Ein Lehrgang über naturheilkundliches Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Sie können sich begeistern, Grundlagen der Naturheilkunde zu vermitteln? Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und Andere zur aktiven Prävention anzuleiten?

Der ärztlich geleitete Lehrgang umfasst 51 Ustd. (+ Selbstlernphasen) in den Bereichen

- **Phytotherapie** mit Homöopathie, Schüssler-salzen, Bachblüten
- **Bewegungstherapie** mit Erkrankungen des Bewegungsapparates
- **Ernährungstherapie** mit Diätformen und Säure-Basen-Haushalt
- **Hydrotherapie** mit Wickel und Auflagen
- **Ordnungs- und Entspannungstherapie**
- **Notfallübungen**, Salutogenese und mehr.

Die Lehrgangsg Gebühr für drei Wochenenden inkl. umfangreichem Material und Prüfungstag beträgt 590 €.



*Machen Sie sich kundig,
wie die Natur heilt.*

Lehrgang in Pforzheim ist ausgebucht!

Bad Hersfeld noch freie Plätze: Beginn 8. Okt. 2016

Ausbildungsplan unter www.naturheilbund.de/ Naturheilkunde-Berater DNB.

Bitte informieren Sie mich über das Ausbildungskonzept, Termine und Unterrichtsort.

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Beruf: _____

Schicken Sie diese Anfrage per Post oder Fax an:

Deutscher Naturheilbund eV

Bundesgeschäftsstelle
Postfach 10 04 80 • 75104 Pforzheim
Tel. 07231 - 46 29 282 • Fax 07231 - 46 29 284
info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de